



Antragsformular
Umschreibung EU-/ EWR-Führerschein
Stand: 08/2023



Fahrerlaubnis online beantragen
QR-Code scannen oder:
https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/02/02/umschreibung_ausl_fuehrerschein/index

Angaben zur Person

Hinweis:
Ihr aktueller Hauptwohnsitz muss im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München liegen.
Der Antrag kann nur bei vollständiger Vorlage aller Antragsunterlagen bearbeitet werden.

Nachname	Vorname(n)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Geburtsort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Ort	Straße, Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefonnummer (freiwillige Angabe)	E-Mail Adresse (freiwillige Angabe)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Angaben zum Aufenthalt in Deutschland:

Ich habe meinen ständigen Aufenthalt in Deutschland seit:

mein erster Aufenthaltsort in Deutschland war:

Hinweis:
Sie benötigen eine erweiterte Meldebescheinigung über die erste Anmeldung in Deutschland.
Auf dieser muss der Zuzug aus dem Ausland ersichtlich sein (nicht notwendig, wenn Ihre erste Anmeldung in München erfolgt ist und Sie seither ständig hier wohnen)

Fahrerlaubnisantrag

Hiermit beantrage ich **die Umschreibung** folgender Fahrerlaubnisklasse(n).

<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> A2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> AM	<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> T
<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> C1E	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> CE	<input type="checkbox"/> D1	<input type="checkbox"/> D1E	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> DE

Vorhandener EU-/ EWR-Führerschein

Ausstellungsstaat <input type="text"/>		durch Behörde <input type="text"/>	
ausgestellt am <input type="text"/>	befristet bis <input type="text"/>	Führerschein-Nummer <input type="text"/>	
eingetragene Auflagen/ Beschränkungen (beispielsweise 01 = Sehhilfe).			
Feld/ Klasse – Schlüsselzahl <input type="text"/>		Feld/ Klasse – Schlüsselzahl <input type="text"/>	
Feld/ Klasse – Schlüsselzahl <input type="text"/>		Feld/ Klasse – Schlüsselzahl <input type="text"/>	

Ich benötige im Straßenverkehr	<input type="checkbox"/> eine Sehhilfe.	<input type="checkbox"/> keine Sehhilfe.
Ich habe gesundheitliche Einschränkungen (körperliche/ geistige Mängel): <input type="text"/>		
(Angaben freiwillig : Es wird darauf hingewiesen, dass Falschangaben, die das Fahren einschränken oder ausschließen finanzielle Folgen haben!).		

Verlängerung einer Fahrerlaubnis

Folgende Fahrerlaubnisklassen werden zur Verlängerung beantragt.					
<input type="checkbox"/> C1 gültig bis <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> CE gültig bis <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> D gültig bis <input type="text"/>			
<input type="checkbox"/> C1E gültig bis <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> D1 gültig bis <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> DE gültig bis <input type="text"/>			
<input type="checkbox"/> C gültig bis <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> D1E gültig bis <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/> gültig bis <input type="text"/>			

Zusatz für gewerbliche Güter- oder Personenbeförderung

<p>Hinweis: Seit dem Stichtag 09.09.2008 (Bus) beziehungsweise seit dem 09.09.2009 (Lkw) muss jeder Fahrer, der ab diesem Tag eine Bus- oder Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, D1E, DE, C, C1, C1E, CE erstmals erwirbt und im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr fährt, eine Grundqualifikation nachweisen (alternativ: entsprechende Berufsausbildung). Danach sind im Abstand von 5 Jahren regelmäßige Weiterbildungen abzuschließen.</p> <p>Der Nachweis über die Qualifizierung erfolgt ab dem 23.05.2021 mittels eines gesonderten Fahrerqualifizierungsnachweises (§ 7 Abs. 1 BkrFQG).</p> <p>Für die Beantragung des Fahrerqualifikationsnachweis, verwenden Sie bitte das Antragsformular: Antrag Fahrerqualifizierungsnachweis.</p>
--

Führungszeugnis: - Nur bei Bus (D-Klassen)-

<input type="checkbox"/>	Ich beantrage das erforderliche Führungszeugnis selbst bei der Zentralen Einwohnermeldestelle oder einer Meldestelle, lasse das Führungszeugnis dem Amtsgericht München zustellen, nehme dort Einsicht in das Führungszeugnis und veranlasse weiterhin, dass das Amtsgericht München das Führungszeugnis nach meiner Einsichtnahme unmittelbar an die Fahrerlaubnisbehörde weiterleitet. Mir ist bekannt, dass mein Antrag kostenpflichtig abgelehnt wird, falls das Führungszeugnis nicht innerhalb von zwei Monaten seit Antragstellung bei der Fahrerlaubnisbehörde vorliegt.
<input type="checkbox"/>	Ich bin damit einverstanden, dass die Fahrerlaubnisbehörde zur Feststellung, ob gegebenenfalls Zweifel an meiner charakterlichen Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen, direkt ein Führungszeugnis anfordert (§ 31 des Bundeszentralregistergesetzes - BZRG) und dieses Führungszeugnis unmittelbar der Fahrerlaubnisbehörde zugestellt wird. Es entfällt die Möglichkeit, den Inhalt vorher bei dem Amtsgericht einzusehen.

Hinweis zum Datenschutz

Mir ist bekannt, dass ohne meine Angaben der Antrag nicht bearbeitet werden kann. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) in der jeweils geltenden Fassung. Diese Daten erheben wir nur im notwendigen Umfang. Wir halten uns an die Datenschutzgesetze und geltenden Vorschriften. Weitergehende Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](https://stadt.muenchen.de/infos/dsgvo-datenschutzgrundverordnung.html) unter:
<https://stadt.muenchen.de/infos/dsgvo-datenschutzgrundverordnung.html>

Gebühren für das Antragsverfahren

Mir ist bewusst, dass ich die Gebühren für das Verfahren zu bezahlen habe. Bitte bringen Sie die Gebühren bei Abholung Ihres neuen Kartenführerscheines mit.

Gebührenrahmen

- ohne Festsetzung einer Probezeit: 36,30 Euro
- mit Festsetzung einer Probezeit: 37,10 Euro
- bei Umschreibung befristeter Klassen: 43,90 Euro
- Führungszeugnis (falls erforderlich): 13,00 Euro

Erklärung

Ich erkläre, dass ich eine weitere Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat weder besitze oder besessen habe, noch eine bei einer anderen Behörde eines anderen Staates beantragt habe. Ich verzichte hiermit bei der Erteilung der beantragten deutschen Fahrerlaubnis auf eine möglicherweise bereits vorhandene weitere Fahrerlaubnis dieser Klasse aus einem anderen Staat.

Hinweis

Der ausländische Führerschein muss eventuell durch das Landeskriminalamt auf Echtheit überprüft werden. In diesem Fall setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Diese Überprüfung nimmt circa zwei bis drei Wochen Zeit in Anspruch. Während dieser Zeit müssen Sie Ihren Führerschein abgeben.

Bei Aushändigung des deutschen Führerscheins wird der ausländische Führerschein durch die Führerscheinstelle endgültig einbehalten.

Beizufügende Unterlagen

Bitte senden an:

Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat (KVR)

Hauptabteilung II

Fahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

Garmischer Straße 19/21

81373 München

vollständig ausgefülltes Antragsformular Umschreibung EU-/ EWR Führerschein.

Anlage 1 - Foto-/ Unterschriftsblatt – nicht knicken
(Bitte unterschreiben Sie auf dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld. Ihre Unterschrift wird gescannt und in Ihre Fahrerlaubnis übernommen).

ein aktuelles, biometrisches Lichtbild (Bitte schreiben Sie auf die Rückseite Ihren Vor- und Nachnamen).

eine Kopie der Seite Ihres Personalausweises, Reisepasses oder ausländischen Nationalpasses auf dem Ihr Name, Bild und Ausweisnummer ersichtlich sind.

eine Kopie Ihres Führerschein (Vorder- und Rückseite).

Nachweis über die Dauer des Besitzes des nationalen Führerscheines (Karteikartenabschrift oder Driving Record). Dieser separate Nachweis ist nur erforderlich, wenn sich die vollständige Dauer des Besitzes nicht aus dem Führerschein ergibt.

Übersetzung des ausländischen Führerscheins
(erforderlich bei alten Papierführerscheinen und bei Kartenführerscheinen mit griechischer oder kyrillischer Schrift).

Übersetzungen bieten folgenden Stellen an:

ADAC, Ridlerstr. 35, 80339 München, Telefon: 5195-334

Öffentlich bestellte und vereidigte Übersetzer

Erweiterte Meldebescheinigung, **auf welcher der Zuzug aus dem Ausland ersichtlich ist.**
(nicht notwendig, wenn Ihre erste Anmeldung in München erfolgt ist und Sie seither ständig hier wohnen).

Bescheinigung(en) über die Berufskraftfahrerqualifikation (soweit beantragt).

Bei C-Klassen

Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens durch einen Augenarzt oder Betriebs-/ Arbeitsmediziner (Formblatt zum Download erhältlich).

Bescheinigung über eine ärztliche Untersuchung zur gesundheitlichen Eignung (Formblatt zum Download erhältlich).

Bei D-Klassen

Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens durch einen Augenarzt oder Betriebs-/Arbeitsmediziner (Formblatt zum Download erhältlich).

Wenn die Gültigkeit nicht über das 50. Lebensjahr hinaus geht:
Bescheinigung über eine ärztliche Untersuchung zur gesundheitlichen Eignung (Formblatt zum Download erhältlich).

<input type="checkbox"/>	Wenn die Gültigkeit über Ihr 50. Lebensjahr hinaus geht: Bescheinigung über eine Untersuchung zur gesundheitlichen Eignung wahlweise durch eine amtlich anerkannte Untersuchungsstelle für Fahreignung oder durch einen Betriebs-/Arbeitsmediziner.
--------------------------	---

Bestätigung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die allgemeinen Bemerkungen und Hinweise zum Antragsverfahren gelesen und verstanden zu haben. Ich bin mit diesen einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller*in
<input type="text"/>	<hr/>

Anlage 1 - Foto-/ Unterschriftsblatt – nicht knicken

Bitte biometrisches Lichtbild dem Antrag beilegen, **nicht** einkleben und mit Ihrem Vor- und Nachnamen auf der Rückseite versehen.



Für Ihre Unterschrift:

- ▼ Bitte mittig, innerhalb der schwarzen Umrandung unterschreiben.
Nicht auf die schwarze Linie schreiben.

Nachname	Vorname(n)
<input type="text"/>	<input type="text"/>